

Varel · Stadt zwischen Wald und Meer

Die Stadt Varel liegt in reizvoller Lage zwischen ausgedehnten Wäldern und dem Jadebusen. Sie ist mit ca. 25.000 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis Friesland und bietet neben einem Hafen in Varel und dem Ortsteil Dangast vielerlei Ausflugsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

Kulturell bietet Ihnen Varel ein interessantes Ganzjahresprogramm an: Open-Air-Konzerte „Vareler Mittwoch Live“, Vareler Konzerte, Veranstaltungen im Bahnhof, Ausstellungen, Lesungen, saisonale Veranstaltungswochen und vieles mehr. Wochenmarkt auf dem Neumarktplatz Mi und Sa 7³⁰ – 12³⁰ Uhr. Bitte beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender unter www.varel.de



Das Waisenstift zu Varel

Waisenhausstraße 19 · www.waisenstift-varel.de

Das Waisenstift zu Varel stiftete Anton I. von Aldenburg 1671 zum Dank an den 1667 verstorbenen Vater. Diese Einrichtung war und ist bis heute ununterbrochen sozial und karitativ tätig. Das imposante barocke Gebäude des Waisenstiftes zu Varel ist ein einzigartiges architektonisches Juwel im Oldenburger Land und ein lebendiges, profanes Baudenkmal vom nationalen Rang, das den Bogen vom 17. Jahrhundert in unsere Gegenwart spannt. Das Waisenstift beherbergt heute auch das Standesamt und bietet Raum für Konzerte.



Vareler Wald

Eines der Vareler Wahrzeichen sind die „Steinernen Pfeiler“. Das Waldtor am Ende der Windallee symbolisiert eine Vareler Besonderheit: Wo sonst gibt es schon einen Wald mitten in der Stadt? Ein Naherholungsgebiet in zentraler Lage - nicht nur für Erholungsbedürftige, Naturkundler, Wanderer, Radfahrer und Jogger.



Vareler Hafen

Genießen Sie die frische Brise am Vareler Hafen, besuchen Sie das Vareler Brauhaus oder das Kuriositätenmuseum »Spijöök«, erfrischen Sie sich mit einem frisch gezapften Bier in der »kleinsten Kneipe« und genießen Sie fangfrischen Fisch in den Restaurants rund um das Hafenbecken.



Informationen

zu den zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häusern oder auf den Campingplätzen, sowie über Angebote für Gruppen und Stadt- oder Hafenführungen erhalten Sie bei der

Kurverwaltung Dangast

Edo-Wiemken-Str. 61 · 26316 Varel / Dangast
Tel. 0 44 51 / 91 14-0 · www.dangast.de



Varel Nordseebad Dangast

Magische Momente mit Kunst, Natur und Meer

Sehenswürdigkeiten in Varel und Umzu

BLICKPUNKTE



www.varel.de

www.dangast.de

Dangast · Kunst & Natur am Jadebusen

Die einzigartige Lage Dangasts auf einem Geestrücken direkt am Weltnaturerbe Wattenmeer veranlasste schon den Grafen Bentinck vor 200 Jahren, genau hier ein erstes Seebad zu gründen. Auf einem Spaziergang durch das Dorf vorbei an kleinen Fischerhäusern begegnen Ihnen überall Kunstwerke, die eine langjährige Künstlertradition dokumentieren.

Hier haben Sie viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zu gestalten. Erleben Sie die besondere Atmosphäre Ihres Nordseeurlaubes bei einer Ausflugsfahrt mit dem Bäderschiff „Etta von Dangast“, einer Radtour am Deich entlang mit anschließender Teestunde, einem geführten Spaziergang entlang der Informationspfade, einer Wattwanderung oder bei dem Besuch einer der vielen Veranstaltungen.



Kurhaus Dangast

An der Rennweide 46 · 04451/4409 · **Öffnungszeiten** Fr – So, Feiertage: 9 – 19 Uhr

Das Kurhaus Dangast, früher ein Teil der Seebadeanstalt, ist heute ein Ausflugslokal und Treffpunkt der Region. Genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf den Jadebusen bei einem Stück des mittlerweile legendären Rhabarberkuchens. Die besondere Stimmung und das Zusammenspiel von Kunst und Natur sind hier deutlich spürbar.





Franz Radziwill Haus

Sielstraße 3 · 0 44 51 / 27 77
www.radziwill.de
Öffnungszeiten Mi – Fr: 15 – 18 Uhr
Sa, So & Feiertage: 11 – 18 Uhr, geänderte Öffnungszeiten in der Wintersaison

Im Haus des Malers, in dem er von 1923 bis zu seinem Tod gelebt und gearbeitet hat, werden jährlich wechselnde Ausstellungen gezeigt. Sie werden begleitet von einem weit gefächerten Veranstaltungsprogramm.

Heimatmuseum

Neumarktplatz 3, 0 44 51 / 95 29 24
www.heimatvereinarel.de
Öffnungszeiten 01.05. – 31.10.:
Mi: 15 – 17 Uhr, So: 10 – 12 Uhr

Das Heimatmuseum Varel besteht seit 1952. Zu sehen sind Sammlungen zur Geschichte des Ortes und der Edlen Herrschaft Varel ab 1667. Nebenan befindet sich das im Museumsstil eingerichtete Restaurant „Schienfatt“.



DanGastQuellbad & Weltnaturerbeportal

Edo-Wiemken-Str. 61 · 04451/9114-0 · **Öffnungszeiten:** www.dangast.de
Das Badewasser im DanGastQuellbad wird mit Jod-Sole aus einer eigenen Quelle verschnitten. Die 75 m lange Wasserrutsche, ein Erholungsbecken mit Bodensprudlern, Massagedüsen und Sprudelliegen, ein Dampfbad, ein Kinder-Planschbecken und das 800 m² große Erlebnisbecken machen den Badespaß perfekt.

NEU: Weltnaturerbeportal mit Watt'n Sauna, Wellness, Tourist-Info und Veranstaltungsräumen, herrlicher Rundblick auf das Wattenmeer und den Jadebusen.

Nationalpark-Haus Dangast

Zum Jadebusen 179 · 04451/7058 · www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/dangast
Öffnungszeiten (März bis November): Di – Fr: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr;
Sa, So, Feiertage: 14 – 18 Uhr, Winteröffnungszeiten siehe Internet

Das Nationalpark-Haus gibt auf über 420m² mit einer großen, aktuellen Ausstellung mit Aquarien, Kinder-Erlebniswand und vielem mehr den Blick frei in den Lebensraum Wattenmeer. Der Eintritt ist frei! Bei der Wattführung „Was lebt denn da im Watt?“, der Vogelführung oder bei den Wattlepiraten für Kinder wird das Wattenmeer live erlebt - die Einblicke in den Naturraum sind jedes Mal spektakulär.

Spijöök

Christiansburg 9c,
www.menschenmuell.de
Öffnungszeiten Mitte 05 – Mitte 09
Sa + So: 15 – 17 Uhr
Gruppen nach Absprache
0 44 51 / 44 88

Am Vareler Hafen befindet sich das erste Museum für Kuriositäten und Seemannslegenden. Die künstlerisch aufgearbeiteten Fundstücke lassen Geschichte und Geschichten lebendig werden. Während der Führungen, gern auch auf Plattdeutsch, wird über Kuriositäten, Seemannslegenden und regionale „Wahrheiten“ berichtet. Zu sehen ist der größte weiße Hai, das legendäre Ein-Mann-U-Boot und friesische Bestattungstechniken.



Windmühle

Mühlenstraße 52a
0 44 51 / 25 39
Während der Öffnungszeiten:
0 44 51 / 860 801
Öffnungszeiten
Sa: 10 – 12 Uhr, 1.5. – 31.10.
Mi + So: 10 – 12 Uhr

Die betriebsfähige, fünfgeschossige Holländer Windmühle aus dem Jahre 1847 ist bei aufrecht stehenden Flügeln mit einer Gesamthöhe von 39 m eine der größten Windmühlen in Norddeutschland. Heute befinden sich hier eine umfangreiche heimatkundliche Sammlung sowie eine Sammlung zur Frühgeschichte der Vareler Industrie.

Schloßkirche

Schloßplatz 3 · **Öffnungszeiten** Mai – August täglich 11 – 16 Uhr
sonst auf Anfrage 0 44 51 / 96 62 19

Die Schloßkirche ist das älteste Bauwerk Varel (Baujahr nach Überlieferung 1144) mit kreuzförmigem Grundriss und mächtiger breiter Westturmanlage. Besonders sehenswert ist die reiche Ausstattung des Kircheninneren (Altar, Kanzel, Taufstein, Engel, Gebetsbank) vom Bildhauer Ludwig Munstermann.

Innenstadt und Varel-Pfad

Gehen Sie auf eine Entdeckungstour auf dem Varel-Pfad. Dies ist ein mit Hinweistafeln versehener Rundwanderweg, der Sie an den schönsten und geschichtsträchtigen Gebäuden und Plätzen der Stadt Varel vorbeiführt. Über einen QR-Code auf den Tafeln können im Internet weitere Informationen abgerufen werden. — Die Vareler Innenstadt lockt mit schönen Geschäften und Boutiquen zum Einkaufen und Bummeln. Gemütliche Cafés und gute Restaurants laden zum Verweilen und Schlemmen ein. Zu sehen sind hier und in den angrenzenden Straßen historische Gebäude, wie die ehemalige Börse oder die Stadtbibliothek. Die Bronzefigur der Krabbenpulerin und das Glockenspiel sind beliebte Treffpunkte.



Galerie Hinck in der Villa Irmenfried

An der Rennweide 42 · 04451/2790
Öffnungszeiten Sonn- und Feiertage:
11 – 17 Uhr

Ausstellung unzähliger Gemälde und Fotografien des Malers Willy Hinck. Den Hof vor dem Gebäude hat seine Tochter Ulrike in ein fantasievolles Refugium gestaltet. Aktuelle Ausstellung: Gemalte Biografie des Malers.

Wasserturm

Oldenburger Straße 62 · **Öffnungszeiten**
ganzjährig 8 – 16 Uhr

Bei gutem Wetter erlaubt der über 50m hohe Turm mit Aussichtsplattform einen herrlichen Blick auf die Umgebung Varel, den Jadebusen und Butjadingen. Der Wasserturm wurde 1913 erbaut und versorgt noch heute die Stadt mit bestem Wasser aus eigenen Brunnen.

